



# Workshop Pflegedokumentation

Eine Sichtweise einer Pflegeexpertin einer Krankenkasse auf die Pflegedokumentation

FH Bern  
19.06.13  
Alwine Gilles

# Alwine Gilles

- AKP
- HöFa I, Pflegeexpertin Höfa II
- CAS Betriebswirtschaft
- MAS Health Services Management
- Aktuell Leiterin der Spitexfachexperten bei einer grossen CH Krankenkasse

# Der gesetzliche Auftrag an die Leistungserbringer und Krankenversicherer

- Verankert im KVG - Das Bundesgesetz über die Krankenversicherung

## Art. 32

- Erbrachte Leistungen müssen wirksam, zweckmässig und wirtschaftlich sein (WZW),
- Wirksamkeit muss nach wissenschaftlichen Methoden nachgewiesen sein
- WZW der Leistungen werden periodisch überprüft durch den Krankenversicherer

# Was bedeutet Wirksamkeit?

Wirksamkeit bedeutet:

- allgemein die Fähigkeit eine (bestimmte) Wirkung hervorzurufen
- ein Kriterium bei der Beurteilung des Leistungsgrads
- das Ausmass eines Erfolgs (Effektivität)
- einen positiven Einfluss auf die Gesundheit auszuüben (therapeutische Wirksamkeit)



**Relevanz für die Pflege und die Dokumentation?**

# Was hilft den Pflegenden die Wirksamkeit der Pflegeleistungen aufzuzeigen?



- kontinuierlich dokumentierte Pflege, nachvollziehbarer Verlauf (was, warum, wie, mit welchem Resultat)
- Wirksamkeit wird regelmässig überprüft und dokumentiert (Evaluation)
- Anpassung des Pflegeprozess ist ersichtlich

# Was bedeutet Zweckmässigkeit?

- Eine Handlung heisst *zweckmässig* dann wenn sie dem Zweck zu dem sie gebraucht wird bzw. zu dem sie ausgeführt wird entspricht und sich als geeignet erweist.



Wie uns woran erkenne ich auch noch Monate später dass sich die Pflegemassnahme als Zweckmässig erwiesen hat?

# Wann sind Pflegeleistungen zweckmässig?

- **die richtige Pflegemassnahme wird angewandt und die Reaktion des Pflegempfängers auf die Massnahme ist in der Pflegedokumentation ersichtlich**
- Evidence-Based Nursing
  - Integration der aktuellen Forschungsergebnisse in die tägliche Pflegepraxis:
    - für Entscheidungen in der klinischen Praxis
    - bei Festlegung von Richtlinien und Standards
  - Einbezug theoretischen Wissens und Erfahrungen der Pflegenden
  - Einbezug der Vorstellungen des Patienten
  - Berücksichtigung der vorhandenen Ressourcen



# Was bedeutet Wirtschaftlichkeit?

- **Wirtschaftlichkeit** ist ein Mass für die Effizienz im Sinne der Kosten-Nutzen-Relation, bzw. für den rationalen Umgang mit knappen Ressourcen.
- Sie wird allgemein als das Verhältnis zwischen erreichtem Erfolg und dafür benötigten Mitteleinsatz definiert.
- Das Ziel ist, mit einem möglichst geringen Aufwand einen gegebenen Ertrag zu erreichen oder mit einem gegebenen Aufwand einen möglichst großen Ertrag zu erreichen.



# Wann sind Pflegeleistungen wirtschaftlich?

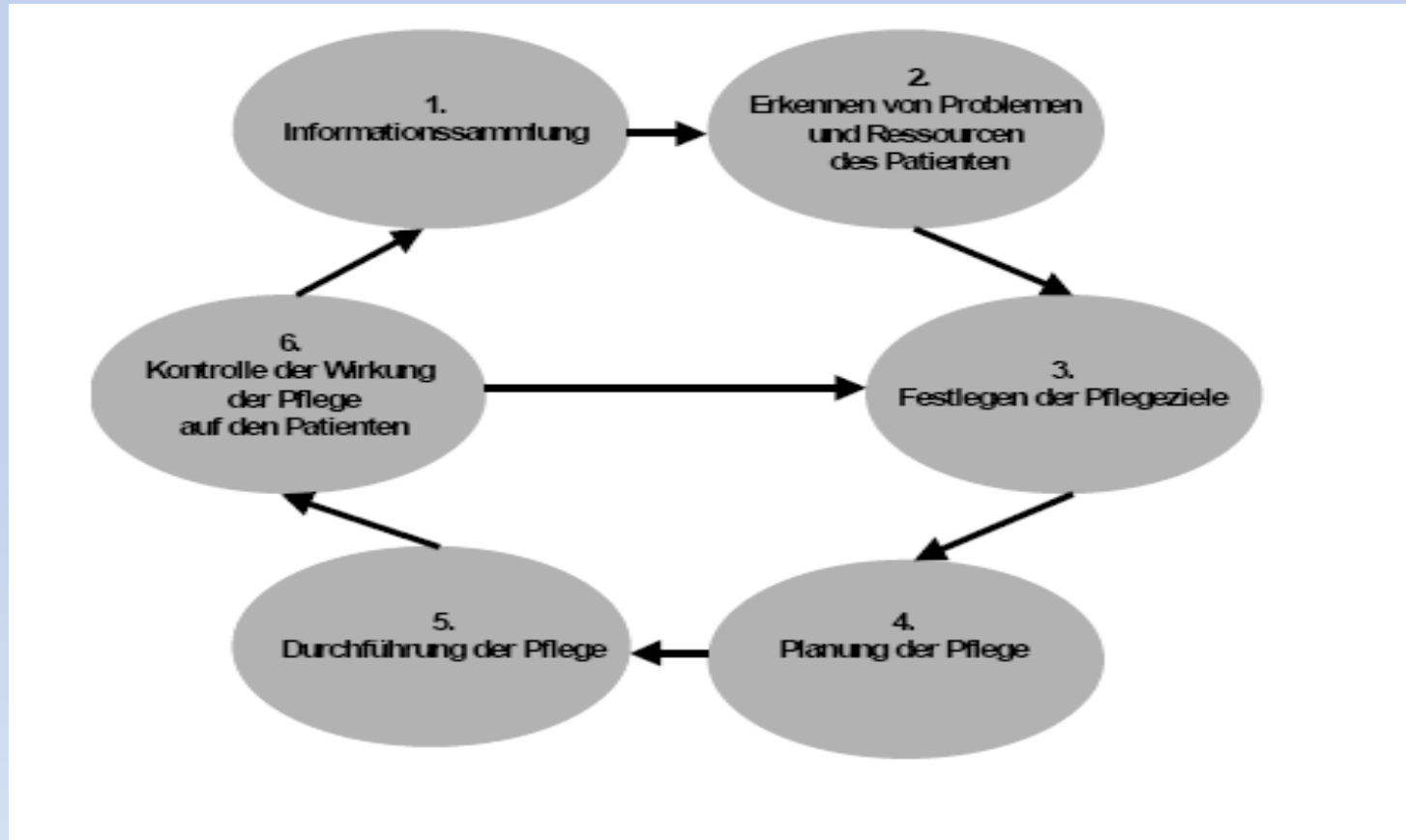
- der Klient erhält die Leistungen, die er benötigt und ihn helfen seine Ziele zu erreichen
- adäquater Umgang mit dem Ressourcen
  - Beurteilung der Wirtschaftlichkeit unter Einbezug der Wirksamkeit und Zweckmässigkeit (Bedarfsabklärung – Zielsetzung - Planung - Verlaufsdocumentation - Evaluation)
  - Dauer des Einsatzes
  - Materialverbrauch

# Fazit

Ohne den Nachweis von Wirksamkeit und Zweckmässigkeit kann die Wirtschaftlichkeit nicht geprüft werden.

Verfügen die Pflegenden über ein Instrument  
was  
Wirksamkeit/Zweckmässigkeit/Wirtschaftlichkeit  
aufzeigt ?

# Der Pflegeprozess



# Der Pflegeprozess

- **Definition**

„Die systematische, an den ganzheitlichen Bedürfnissen des Menschen orientierte und laufend angepasste Pflege wird als der Pflegeprozess bezeichnet. Dabei entwickelt sich zwischen dem Pflegebedürftigen und dem Pflegenden eine Beziehung, die auf ein gemeinsames Ziel ausgerichtet ist. Dieses Ziel ist die an der Person des Pflegebedürftigen orientierte Problemlösung bzw. die Kompensation der nicht lösbaren Probleme. Der Pflegeprozess ermöglicht eine organisierte und ganzheitlich orientierte, individuelle Pflege.“ (SEEL, 1997)

# Probleme der Spitex bei der Dokumentation für die KK

---

- Das Gesetz ist für alle gleich, die Umsetzung ist jedem Partner Pflege / Krankenkasse selbst überlassen.
- Nicht alle möglichen/nötigen Leistungen sind OKP anerkannt
- Datenschutz
- Aufwand für die Spitex die Dokumentation für die KK bereitzustellen-> keine OKP Pflichtleistung
- KK Expertin versteht die Pflegedokumentation der Spitex nicht richtig
- Finanzierungslücke

# Probleme der Expertin der KK bei der WZW Prüfung der Spitex UL?

---

- RAI HC -> Infosammlung und unterstützt Problemerkennung (erste Schritte des Pflegeprozess)
- Leistungsplanungsblatt -> Wie oft wird welche Massnahme durchgeführt und wieviel Zeit wird benötigt
  - Ist sie wirksam und zweckmässig und somit wirtschaftlich?
  - Ist es die richtige Massnahme zum Pflegeproblem?
  - Ist der berechnete Zeitbedarf angemessen?
- WZW ist nicht überprüfbar, da unvollständige Pflegeprozess UL zur Verfügung stehen

Was können wir tun um einen  
gemeinsamen konstruktiven Weg zu  
gehen?



Do you speak Krankenkasse?

Kennen Sie den Artikel?

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit



Fragen ?